

Magisches Programm

Ingolstadt (DK) Mit Straßenzauberkunst beginnen am Samstag, 10. November, die 22. Ingolstädter Zaubertage. Ab 11 Uhr zaubern drei Magier (Jens Keidel, Sven Catello, Tobi van Deisner) auf der großen Bühne auf der Westpark-Plaza. Die Auftritte dauern jeweils rund 30 Minuten und finden von 11 bis 14.45 Uhr statt. Zwischen den Shows sind 15 Minuten Pause geplant. „Wenn man also zwei Stunden dort verbringt, hat man alle drei einmal gesehen“, schreiben die Organisatoren. Die nächsten Veranstaltungen in Ingolstadt finden im Rahmen der Zaubertage am Freitag, 16. November, statt. Um 15, 16 und 17 Uhr wird auf dem Rathausplatz in einem Bus gezaubert, und am Abend laden ab 19 Uhr im Hotel Domizil Frank Grabowski, Sven Catello, Monsieur Brezelberger und Wolfgang Moser zum Magic Dinner ein. Karten sind noch erhältlich. Die Zaubertage dauern bis Samstag, 24. November. Das Programm gibt es im Internet auf www.zaubertage.de.

ZAUBERN MIT DER ZEITUNG

Ist da etwa einer der Münster-Türme schief? Natürlich nicht, sagt Zaubertage-Organisator Sven Catello. Die beiden Fotos sind absolut identisch. Es sind unsere Sinne, die uns einen Streich spielen – wie so oft, wenn Zauberkünstler ihre Finger im Spiel haben. Sie glauben das nicht? Messen Sie nach.



Der als „Leaning Tower Illusion“ bekannte Effekt wurde 2007 von Frederick Kingdom, Ali Yoonessi und Elena Gheorghiu an der McGill-Universität in Kanada entdeckt. Die Täuschung entsteht offenbar dadurch, dass unser Gehirn die beiden Bilder als ein Motiv wahrnimmt und versucht, die Perspektive in eine „vernünftige“ Form zu bringen. *Foto: Hauser*